

Nachhaltigkeit erleben – 40 Jugendliche aus Oberthal auf Bildungsfahrt nach Freiburg

Oberthal/Freiburg: Unter dem Motto „Nachhaltigkeit erleben und gestalten“ begaben sich 40 Jugendliche aus der Gemeinde Oberthal Anfang Oktober auf eine dreitägige Bildungsfahrt nach Freiburg – einer Stadt, die als Vorreiterin in Sachen Umwelt- und Stadtentwicklung gilt. Ziel der Fahrt war es, nachhaltige Konzepte und gesellschaftliche Verantwortung hautnah zu erleben und Impulse für eigene Projekte in Oberthal zu sammeln.



Abbildung 1: Jugendgruppe vor der Abfahrt in Oberthal

Nach einer rund zweieinhalbstündigen Busfahrt erreichte die Gruppe am Freitagmittag die „Green City“ Freiburg. Nach dem gemeinsamen Mittagessen stand eine spannende Führung durch die historische Altstadt auf dem Programm, bei der die Jugendlichen nicht nur die Geschichte, sondern auch die ökologischen Besonderheiten der Stadt kennengelernt haben. Der Abend bot Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch und zur Stärkung des Gruppenzusammenhalts.

Der Samstag stand ganz im Zeichen von Bildung und Reflexion: Am Vormittag besuchten die Teilnehmenden das Dokumentationszentrum Nationalsozialismus, wo sie sich mit Themen wie Demokratie, Verantwortung und Menschenrechten auseinandersetzen. „Gerade der Blick in die Geschichte ist wichtig, um die Bedeutung einer gerechten und nachhaltigen Zukunft zu verstehen“, betonte eine der Betreuerinnen.



Abbildung 2: Jugendgruppe in Freiburg im Breisgau

Am Nachmittag erkundete die Gruppe das bekannte Freiburger Stadtviertel Vauban, das international als Modell für nachhaltiges Bauen und umweltbewusstes Leben gilt. Hier erhielten die Jugendlichen Einblicke in innovative Energiekonzepte, autofreie Wohnstraßen und gemeinschaftliches Wohnen.

Zum Abschluss der Fahrt fand ein Ideenworkshop unter dem Titel „Stadt erkunden – Was ist umsetzbar in Oberthal?“ statt. Dabei wurden Ideen gesammelt, wie sich erfolgreiche Freiburger Konzepte auf die Heimatgemeinde übertragen lassen könnten. Vorschläge wie mehr Grünflächen, nachhaltige Mobilitätsangebote oder Projekte zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls wurden engagiert diskutiert.

Am Sonntag trat die Gruppe mit vielen neuen Eindrücken und Inspirationen die Rückfahrt nach Oberthal an.

Das Projekt wurde ermöglicht durch die Unterstützung des Adolf-Bender-Zentrums, des Partnerschaftsvereins für Demokratie (PfD), der Gemeinde Oberthal, dem Jugendbeirat der Gemeinde Oberthal sowie des Vereins zur Förderung von Jugendprojekten in der Gemeinde Oberthal.

„Die Fahrt hat gezeigt, wie wichtig es ist, jungen Menschen Raum zu geben, sich mit Zukunftsthemen auseinanderzusetzen und eigene Ideen zu entwickeln“, so das Fazit der Organisatorinnen und Organisatoren.